



## PROFFIX Swiss Bike Cup Leukerbad VS, 02.05.2021

### Rennbericht von Mauro Hofer, Kat. Hard

Regnerisch startete unser Saisonauftakt in Leukerbad. Zu Beginn des ersten Renntages bauten wir am Samstagmorgen unser Teamzelt im Start/Ziel-Bereich auf. Gemeinsam führten wir eine Streckenbesichtigung durch, um die letzten technischen Passagen einzuüben.

Um 13:15 ging die Schlammschlacht auch schon los. Simona und Céline starteten in der Kategorie Mega und fuhren auf die Ränge 13 und 21.

Nach einer kurzen Pause machten sich auch schon Dominic, Loris und ich, Mauro, bereit fürs Rennen. Durch die vielen jüngeren Fahrer mussten wir alle ein grosses Stück nach hinten in der Startaufstellung. Loris startete mit der Nummer 12, ich mit der 54 und Dominic mit der 69. Insgesamt waren rund 120 Fahrer am Start. Nach einigen Minuten im Rennen wurde schnell klar, dass das Wetter den Zustand der Strecke massiv verschlechtert hatte. Loris gelang ein Bomben-Start, und er war von Anfang an zuvorderst mit dabei. Dominic und ich hatten mit viel Gerammel zu kämpfen. In der vorletzten Runde setzte sich Loris von der Spitze ab und gewann das Rennen mit einem unglaublichen Vorsprung von fast einer Minute. Dominic und ich konnten einige Plätze gut machen und beendeten das Rennen auf den Rängen 43 und 24. Somit ging der erste Renntag zu Ende.

Am folgenden Tag mussten nur noch zwei Fahrer von unserem Team das Rennen absolvieren. Schon recht früh am Morgen fiel der Startschuss für Florian bei den Junioren. Es war eisig kalt, und es schneite. Die Strecke war zwar einiges trockener, aber dafür schlug die Kälte umso brutaler zu. Bei Minustemperaturen kämpften sich die Junioren durch das Rennen. Florian beendete es auf Rang 82.

Den Abschluss machte am Nachmittag noch Mirco in der Kategorie Elite. Schon bei viel besseren Streckenverhältnissen fuhr Mirco in dem riesigen Feld auf die Position 67. Nach einem kalten, aber auch tollen Wochenende machen wir nun gezwungenermassen eine grosse Rennpause und freuen uns riesig auf Gstaad.

### Rangliste

<b>Mega</b>	Simona Bachmann	13. Rang
	Celine Bieri	21. Rang
<b>Hard</b>	Loris Hättenschwiler	1. Rang
	Mauro Hofer	24. Rang
	Dominic Bieri	43. Rang
<b>Junioren</b>	Florian Bachman	82. Rang
<b>Elite</b>	Mirco Näf	67. Rang

